

Unterschiede zwischen der Spracheingangsklasse und der Grundschulförderklasse

	Spracheingangsklasse Rheinfelden (SEK)	Grundschulförderklasse Rheinfelden (GFK)
Zielgruppe	<p>Schulanfänger ohne ausreichende Kenntnisse im Deutschen in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wortschatz ▶ Satzbau ▶ Ausdrucksfähigkeit ▶ Leseverständnis 	<p>Schulpflichtige, aber vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder aus Rheinfelden, Grenzach-Wyhlen und Schwörstadt</p>
Zielsetzungen	<ul style="list-style-type: none"> ● Individuelle und auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler ausgerichtete Fördermaßnahmen ● Vorbereitung für eine erfolgreiche Teilnahme am Regelunterricht ● Aufbau von Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl und Lernfreude 	<p>Ganzheitliche Förderung, damit die Kinder nach dem Jahr in der GFK in die jeweilige 1. Klasse eingeschult werden können</p>
Konzeption	<ul style="list-style-type: none"> ● Feststellung des individuellen Sprachförderbedarfs ● Besondere Sprachförderangebote + Unterrichtsinhalte der 1. Klasse der Grundschule ● Unterricht in einer Klasse mit 10-16 Schülern durch ein Lehrerteam der Goetheschule ● Flexibler und individueller Übergang in die Regelklasse (auch während des Schuljahres) 	<ul style="list-style-type: none"> ● Förderung in den Bereichen Grob- und Feinmotorik, Sprache, Wahrnehmung (auditiv und visuell), Konzentration und Sozialverhalten ● Feste Strukturen, die es den Kindern ermöglichen, selbstbewusste und selbstsichere Erstklässler zu werden ● Zusammenarbeit mit Eltern und Therapeuten

